

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE
AN DER KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG

IM SOMMER-SEMESTER 1866

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON FRIEDRICH ERNST THEIN.
1866.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Propheten Jeremias, täglich von 9—10 Uhr; b) der Pastoralbriefe; 2) biblisch-orientalische Sprachen: syrische und chaldäische Sprache (privatissime).

Prof. Dr. **Denzinger**: Dogmatik, wöchentlich 6mal.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) neuere und neueste Kirchengeschichte, wöchentl. 5mal; 2) katholisches Eherecht, wöchentl. 3mal (publice).

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) philosophische Propädeutik zur Theologie, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Homiletik, wöchentl. 2mal; 4) Thomas von Aquin Christologie, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Geschichte der biblischen Offenbarung des neuen Testaments, wöchentl. 4—5mal; 2) theologische Literaturgeschichte, wöchentl. 2—3mal; 3) syrische und chaldäische Sprache, wöchentl. 2mal; 4) Moraltheologie, wöchentl. 5—6mal; 5) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr; 2) Processpracticum, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemein deutsches und bayerisches Strafprocessrecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Held**: 1) allgemeines Staatsrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) bayerisches Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Köppen**: 1) Institutionen des römischen Rechts, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) römisches Erbrecht, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wirsing**: Pandekten mit Ausschluss des Erbrechts nach Arndts, täglich von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) französisches Civilrecht II. Th. (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 2) gemein deutsches und bayerisches Strafrecht, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 3) Conversatorium über wichtigere strafrechtliche Materien, verbunden mit practischen Ausarbeitungen, wöchentl. 2mal (privatissime); 4) die Hauptprincipien des rheinisch-französischen Civilprocesses, wöchentl. 1—2mal (publice).

Prof. Dr. **Samhaber**: 1) römische Rechtsgeschichte, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) Auslegung des Pandektentitels de hereditatis petitione, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Dr. **Dahn**: deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, wöchentl. 10 Stunden.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) technische Chemie, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr; 2) pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 3) Agricultur- und Forstchemie, wöchentl. 2mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) bayerisches Verwaltungsrecht, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) Forstrecht und Forstpolizei, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Umpfenbach**: theoretische und practische Nationalökonomie, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr.

Revierförster Dr. **Albert**: Forstencyklopädie (II. Abthlg.), wöchentl. 5mal.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Dr. **Narr** liest: 1) Encyklopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 1mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Rinecker**: 1) über Geisteskrankheiten, wöchentl. 2—3mal; 2) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr (privatissime); 3) pädiatrische Klinik, täglich von 12—1 Uhr (privatissime); 4) über Kinderkrankheiten, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Dr. **Fr. A. Schmidt**: 1) gerichtliche Medicin für Juristen, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) Veterinärmedicin, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Scherer**: 1) organische Chemie, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr; 2) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—30 Stunden (privatissime); 3) Hygiene, wöchentl. 2mal.

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen, zweite Hälfte, Harn- und Geschlechtsorgane, Neurologie und Sinnesorgane, täglich von 11—12 Uhr; 2) topographische Anatomie, wöchentl. 2mal Montag und Freitag von 12—1 Uhr; 3) vergleichende Anatomie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, ferner noch Samstag von 8—9 Uhr; 4) vergleichende Gewebelehre, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Geh.-Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshülfigynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr, Samstags mit Touchirübungen.

Prof. Hofrath Dr. **von Bamberger**: 1) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgischen Operationscursus von 4—6 Uhr.

Prof. Dr. **von Bezold**: 1) Experimentalphysiologie, erste Hälfte (allgemeine Physiologie und Ernährung), wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) demonstrativ-physiolog. Experimentalcursus (privatissime); 3) die Lehre von der Refraction und Accommodation des Auges, wöchentl. 1mal (publice); 4) leitet derselbe die Arbeiten im physiologischen Laboratorium.

Prof. Dr. **von Recklinghausen**: 1) specielle pathologische Anatomie, wöchentl. 4mal; 2) Geschichte der Medicin, wöchentl. 2mal; 3) mikroskopischen Cursus der pathologischen Histologie, wöchentl. 4mal; 4) demonstrativen Cursus der pathologischen Anatomie mit Obductionsübungen, wöchentl. 6 Stunden.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Instrumentenlehre (publice); 2) Uebungen mit dem Osteotome (privatissime).

Prof. Dr. von Welz: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentl. 3mal; 3) Augenoperationscursus (privatissime); 4) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4mal (privatissime).

Prof. Dr. Geigel: 1) Poliklinik, täglich von 7—8 Uhr; 2) propädeutische Klinik in wöchentl. 4stündigen Cursen.

Prof. Dr. Frhr. von Tröltsch: practischen Cursus über Anatomie und Pathologie des Ohres, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. Schubert: Toxikologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. Dehler: 1) theoretische Chirurgie II. Theil, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) Instrumenten- und Verbandlehre, wöchentl. 2mal von 2—3 Uhr (publice).

Privatdocent Dr. J. B. Schmidt: k. Titular-Professor: gerichtliche Geburtshülfe, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. von Franque: 1) Gynäkologie, wöchentl. 3mal; 2) geburtshülflichen Operationscursus (privatissime); 3) Krankheiten des Wochenbettes (publice).

In Vertretung des Hofrath Dr. **Kölliker** werden die beiden Prosectoren lesen, und zwar

Dr. Scheffer: 1) Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 3mal; 2) Embryologie des Menschen, wöchentl. 3mal.

Dr. Forel: practisch-mikroskopischen Cursus der normalen Histologie, wöchentl. 2mal 2 Stunden (privatissime).

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. Osann liest: 1) Magnetismus und Electricität mit dem II. Theile der allgemeinen Chemie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) Undulationstheorie in ihrer Anwendung auf

Akustik und Optik, wöchentl. 1mal (publice); 3) practische Anleitung zur Anstellung chemischer und physikalischer Experimente, in geeigneten Stunden (privatissime); 4) Repetitorium über den ersten Theil der Physik, Samstag von 8—9 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder Naturgeschichte des Thierreiches mit Rücksichtnahme auch auf die urweltliche Schöpfung wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) Repetitorium über allgemeine Botanik in convenirenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands im Mittelalter in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differenzial-Calcul, wöchentl. 4mal; 2) mathematisch-physikalische Geographie und Astronomie, wöchentl. 5mal; 3) politische Arithmetik, wöchentl. 4mal (publice); 4) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns mit Einschluss der Geschichte Frankens, Schwabens und der Pfalz, wöchentl. 4mal von 7—8 Uhr; 2) Statistik des Königreichs Bayern, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr; 3) deutsche Alterthumskunde, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) griechische Alterthümer, wöchentl. 4mal, Montags bis Donnerstags von 10—11 Uhr; 2) Platonis Symposium, wöchentl. 3mal, Montags, Dienstags, Mittwochs von 4—5 Uhr; 3) im philologischen Seminarium: Ciceronis orator mit lateinischen Abhandlungen, wöchentl. 2mal, Freitags von 10—11 und Samstags von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Erklärung ausgewählter Stücke der altdeutschen Poësie, wöchentl. 4mal; 2) etymologische Uebungen auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen (publice).

Prof. Hofrath Dr. Urlichs: 1) Geschichte der römischen Staatsverfassung, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Aeschylus Agamemnon, wöchentl. 4mal von 7—8 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Horatius Satiren und Uebungen, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Schenk: 1) allgemeine Botanik, täglich von 7—8 Uhr; 2) medicinische Botanik, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) specielle Botanik, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. Wegele: 1) alte Geschichte, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der englischen Revolution, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 3) im historischen Seminar: Uebungen auf dem Gebiete der bayerischen Geschichte.

Prof. Dr. Sandberger: 1) Geologie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) die Leitmuscheln der verschiedenen Formationen in systematischer Reihenfolge, wöchentl. 2mal (privatissime); 3) wird derselbe Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Felsarten, wöchentl. 1mal in 2 Stunden leiten.

Prof. Dr. Selling: analytische Geometrie, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. Grasberger: 1) Pädagogik und Didaktik, wöchentl. 4mal; 2) Erklärung des Plautus (Pseudulus), wöchentl. 4mal; 3) im philologischen Seminar: Rede des Demosthenes gegen Meidias nebst Uebungen, wöchentl. 2mal; 4) Sanskrit, mit Zugrundlegung der Grammatik von Bopp und einer später zu bestimmenden Chrestomathia sanscritica, wöchentl. 2mal.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector Eggenberger liest: 1) Uebersetzung und Erklärung von Shakespeare's Julius Caesar; 2) ertheilt Privatcourse in der englischen Sprache für Anfänger und Geübtere (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr von und zu der Tann.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisches Attribut, antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physicalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmokognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



